

Sexismus und sexuelle Belästigung im Umfeld Schule

Beitrag von „Meike.“ vom 17. Februar 2018 09:36

Mir sind aus der Beratung natürlich viele Fälle bekannt, die ich allerdings ebenso natürlich nicht weiter geben werde.

Ich erinnere mich auch noch gut an die Zeit als Referendarin und die Gespräche darüber, bei wem man grundsätzlich nur im Rollkragenpullover auftauchen sollte. Ätzend.

Hier im thread im öffentlichen Forum werden sich ja dann auch eher die zu Worte melden, denen nichts bekannt ist, was nachvollziehbar ist in Anbetracht der Tatsache, wie schwer es den betroffenen Kolleginnen fällt, sich an überhaupt jemanden zu wenden: seltsamer(?)weise liegt die Scham ja immer bei der/dem Betroffenen und nicht beim Täter, ganz besonders im Umfeld Schule, wo KollegIn dann der flächendeckenden Kommentierung durch Pubertierende frei gegeben ist, wenn das durchsickert. Das ist ein ganz besonders schwieriges Umfeld um über solche Dinge zu sprechen oder sie ernsthaft proaktiv in Angriff zu nehmen:

In Zweifelsfall musst du noch Jahre mit dem Kollegen (oder dessen Freunden im Kollegium) zusammenarbeiten. Du könntest isoliert werden, Opfer von Gerüchten, keine Unterstützung mehr erfahren. Der Übergriffige könnte aus Rache Andeutungen bei den Schülern machen, die so etwas immer hoch spannend finden und via (a-)soziale Netzwerke flächenbrandartig verbreiten - damit bekommst du in den Klassen keinen Fuß mehr auf den Boden, egal wie der Wahrheitsgehalt wirklich ist. Die Beweislast liegt bei dir, wenn du es nicht hinbekommst, bist du auf Jahre die Geächtete und wenn du es hinbekommst, bist du trotzdem auf Jahre Gesprächsthema auf eine Art und Weise, die dir in der Schule nun wirklich nicht weiterhilft bei der Arbeit.

Das sind so einige der (berechtigten) Ängste, die viele dazu treiben, die disziplinarischen oder offiziellen Schritte dann doch nicht zu gehen und lieber einen Versetzungsantrag zu stellen.

Vielleicht weicht dieses Gefühl des Alleingelassenseins langsam auf.

Was ganz sicher kein Zufall ist, ist dass vor ein paar Monaten alle hessischen Schulen aufgefordert wurden, Konzepte zu entwickeln:

<https://kultusministerium.hessen.de/sites/default/...ebergriffen.pdf>